

Von: Sybille Küster [<mailto:sybille.kuester@hist.uni-hannover.de>]

Gesendet: Montag, 15. Mai 2006 16:03

An: Filter, Dagmar

Cc: fsr-genderstudies@web.de

Betreff: Gender and Queer Studies

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der DozentInnen des Studien- und Forschungsschwerpunktes Gender Studies der Universitaet Hannover unterstuetze ich hiermit den offenen Brief des Fachschaftsrats Gender und Queer Studies vom 9.5.2006 ausdruecklich. Mit ihrem Engagement strahlen die hamburgischen Gender Studies-Studierenden in sehr anregender Weise auch in andere (nord-)deutsche Universitaetsstandorte hinein. Es waere fuer Ihren Wissenschaftsstandort ein grosser Verlust, wenn der innovative Bereich der Gender und Queer Studies in Hamburg keine durch etatisierte Stellen abgesicherte Zukunft mehr haette.

Mit freundlichen Gruessen

Sybille Kuester

--

Dr. Sybille Küster
Gender Studies
Historisches Seminar
Universität Hannover
Im Moore 21
30167 Hannover
Tel.: 0049-511-762-5733
Fax: 0049-511-762-4479
www.gps.uni-hannover.de/gender